

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavaria ring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 8. März 1970

Nummer 88

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach
- ⚡ Niederschlagsgebiet

- 11 ● Lufttemperatur
- 13 ● Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

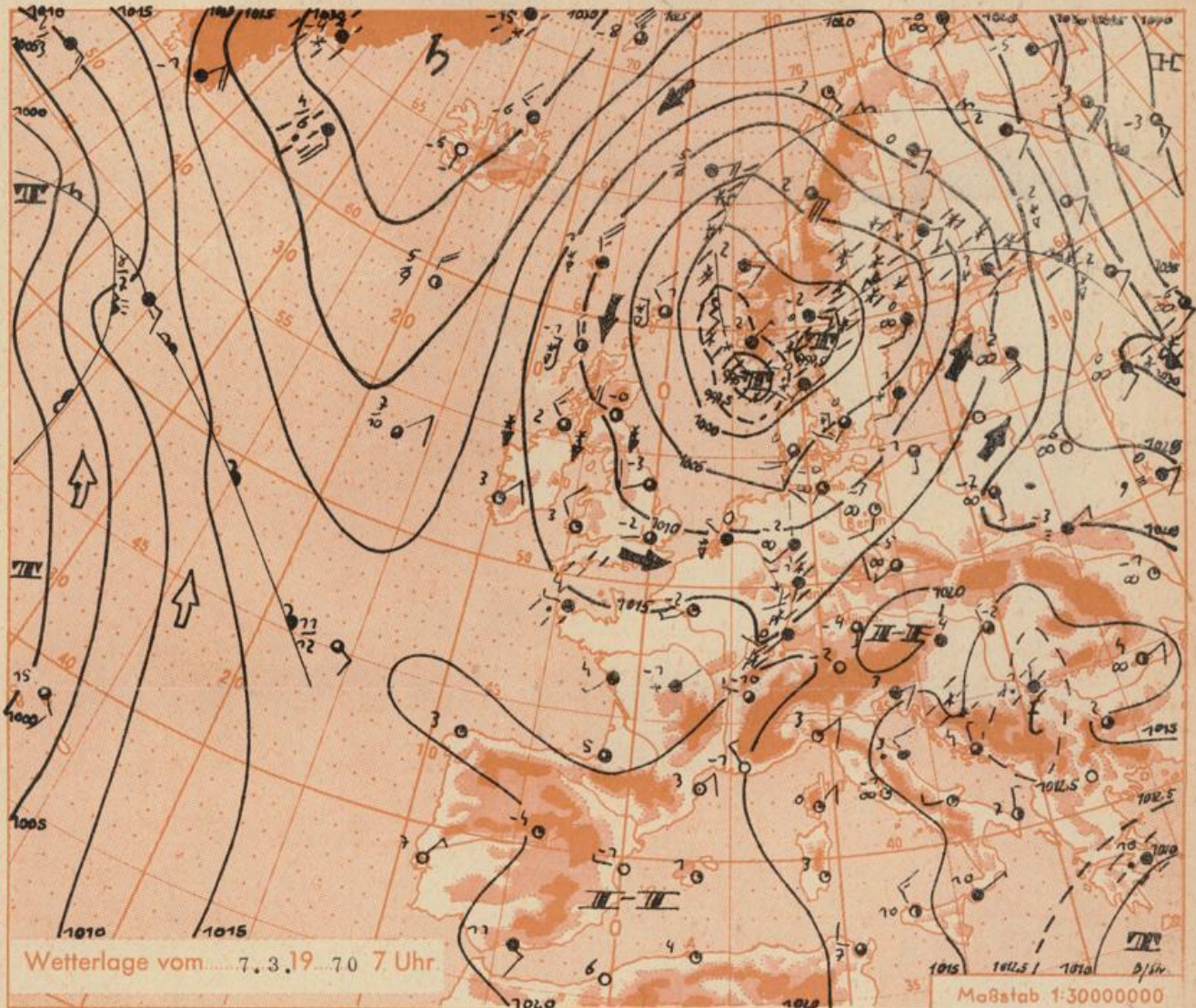
- | Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------------------------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | 1-5 |
| ○ | um 2,5 | 6-13 |
| ○ | 5 | 14-22 |
| ○ | 7,5 | 23-31 |
| ○ | 10 | 32-40 |
| ○ | 22,5 | 77-85 |
| ○ | 25 | 86-94 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie

- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Auch in der ersten Märzwoche, die nach der meteorologischen Jahreszeiteinteilung bereits zum Frühling gerechnet wird, setzte sich der winterliche Witterungscharakter in Bayern fort. Der Zustrom von polarer Meeresluft führte dabei zu häufigem Schneefall und zu Temperaturen, die durchwegs unter den Normalwerten lagen. In ganz Bayern ist dementsprechend noch eine geschlossene Schneedecke anzutreffen: In München beträgt sie derzeit etwa 18 cm, in vielen Alpentälern noch über 1 m!

Während sich im Norden Deutschlands die Nähe des mit hochreichender Kaltluft erfüllten Tiefdruckgebietes über Südsandinavien bemerkbar macht, steht Bayern zumindest vorübergehend unter leichtem Hochdruckeinfluß. Lediglich eine derzeit (Samstag vormittag) über Baden-Württemberg erkennbare engbegrenzte Störung kann zwischen durch etwas Schneefall bringen. In der eingeflossenen frischen Meeresluft ist in Aufklarungsgebieten mit Frostverschärfung zu rechnen.

Die atlantischen Störungen greifen vorerst nicht auf das Festland über.

Vorhersage für Sonntag und Montag

Südbayern und Donaugebiet: Veränderlich bewölkt mit unterschiedlichen Aufheiterungen, zwischendurch etwas Schneefall oder einzelne Schneeschauer möglich, Berge zumindest zeitweilig frei. Tageshöchsttemperaturen bis einige Grad über Null, Nachts und morgens mäßiger, bei längerem Aufklaren und in den Alpentälern auch starker Frost unter -10 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südwest bis West.

Ch.

